Andreas Meier

Relationale und postrelationale Datenbanken

7., überarbeitete AuflageMit 124 Abbildungen

Inhaltsverzeichnis

Der	weg zum Datenmanagement	. L
1.1	Der Untersuchungsgegenstand der Wirtschaftsinformatik	1
1.2	Grundbegriffe des Relationenmodells	
• 13	Die international standardisierte Sprache SQL	
1.4	Die Komponenten eines relationalen Datenbanksystems	
1.5	Zur Organisation des Datenbankeinsatzes.	
1.6	Bemerkungen zur Literatur	
Sch	ritte zur Datenmodellierung	17
2.1	Von der Datenanalyse zur Datenbank	17
2.2	Das Entitäten-Beziehungsmodell	20
	2.2.1 Entitäten und Beziehungen	
	2.2.2 Assoziationstypen	22
	2.2.3 Generalisation und Aggregation	24
2.3	Das relationale Datenbankschema.	28
	2.3.1 Überführen des Entitäten-Beziehungsmodells	28
	2.3.2 Abbildungsregeln für Beziehungsmengen	30
	2.3.3 Abbildungsregeln für Generalisation und Aggregation	35
2.4	Abhängigkeiten und Normalformen	38
	2.4.1 Sinn und Zweck von Normalformen	38
	2.4.2 Funktionale Abhängigkeiten	41
	2.4.3 Transitive Abhängigkeiten?!	43
	2.4.4 Mehrwertige Abhängigkeiten	45
	2.4.5 Verbundabhängigkeit	48
2.5	Strukturelle Integritätsbedingungen	51
2.6	Unternehmensweite Datenarchitektur	
2.7	Rezept zum Datenbankentwurf	57
2.8	Bibliografische Angaben.	59
Abfi	rage- und Manipulationssprachen	61
3.1	Benutzung einer Datenbank	61
3.2	Grundlagen der Relationenalgebra	
	3.2.1 Zusammenstellung der Operatoren	
	3.2.2 Die mengenorientierten Operatoren	
	3.2.3 Die relationenorientierten Operatoren	

3.3	Relational vollständige Sprachen	73
3.4	Übersicht über relationale Sprachen	
	3.4.1 SQL	
	3.4.2 QUEL	
	3.4.3 QBE:.	
3.5	Eingebettete Sprachen	
3.6	Behandlung von Nullwerten	
3.7	Datenschutzaspekte	
3.8	Formulierung von Integritätsbedingungen	
3.9	Bibliografische Angaben	91
Elor	nente der Systemarchitektur	02
4.1	Wissenswertes über die Systemarchitektur.	
4.1		
4.2	Übersetzung und Optimierung	
	4.2.1 Erstellen eines Anfragebaumes	
	4.2.2 Optimierung durch algebraische Umformung	
4.3	4.2.3 Berechnen des Verbundoperators. Mehrbenutzerbetrieb.	
4.3		
	4.3.1 Der Begriff der Transaktion.4.3.2 Serialisierbarkeit.	
	4.3.3 Pessimistische Verfahren	
	4.3.4 Optimistische Verfahren	
4.4	Speicher- und Zugriffsstrukturen	
4.4	4.4.1 Baumstrukturen	
	4.4.1 Baumstrukturen. 4.4.2 Hash-Verfahren.	
	4.4.3 Mehrdimensionale Datenstrukturen.	
4.5	Fehlerbehandlung	
4.5	Die Systemarchitektur im Detail	
4.7	Bibliografische Angaben.	
Inte	gration und Migration von Datenbanken	
5.1	Zur Nutzung heterogener Datenbestände	
5.2	Datenbanken im Web ~.v.	
	5.2.1 Aulbau eines webbasierten Informationssystems	133
	5.2.2 XML-Dokumente und XML-Schemas	
	5.2.3 Die Abfragesprache XQuery	137
5.3	Abbildungsregeln für Integration und Migration	139
	5.3.1 Abbildungen für einfache Entitätsmengen und	
	Wiederholungsgruppen	
	5.3.2 Abbildungen für abhängige Entitätsmengen	
	5.3.3 Indirekte Abbildungen für die Datenintegration und -migration	
5.4	Migrationsvarianten für heterogene Datenbanken.	
	5.4.1 Charakterisierung unterschiedlicher Migrationsvarianten	
	5.4.2 Systemkonforme Spiegelung von Datenbanken	
5.5	Grundsätze der Integrations-und Migrationsplanung	153

5.6	Bibliografische Angaben	156
Pos	trelationale Datenbanksysteme	159
6.1	Weiterentwicklung — weshalb und wohin?	159
6.2	Verteilte Datenbanken	160
6.3	Temporale Datenbanken	165
6.4	Objektrelationale Datenbanken	169
6.5	Multidimensionale Datenbanken	173
6.6	Fuzzy Datenbanken	178
6.7	Wissensbasierte Datenbanken	184
6.8	Literatur zur Forschung und Entwicklung	1 88
Repetitorium		191
•Tutorium in SQL		201
	.uiiiii iii 5QL	201
	e Datenbank mit Access erstellen	
Ein	·	217
Ein Glo	e Datenbank mit Access erstellen	217
Eine Glo Fac	e Datenbank mit Access erstellen	